



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Tiefbau Zentrale Verfahren
BAU-T301

An den
Bezirksausschuss 3
Frau Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Geschäftsstelle Mitte
Marienplatz 8
80331 München

81660 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40

strassenbeleuchtung.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
28.05.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
10.07.2025

Bestellung städtischer Leistung: Dialogdisplays in der Dachauer Str. und Görresstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07820 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt
vom 06.05.2024

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit oben genanntem Antrag übermitteln Sie uns den Wunsch die Dialog-Displays in der Dachauer Str. im Umgriff der Grundschule Hausnummer 98 sowie in der Görresstraße westlich der Zentnerstraße aufzustellen. Zudem bitten Sie um Information, ob eine Befristung der Maßnahme anstatt auf fünf Jahre auch auf zwei Jahre möglich ist. Hierzu können wir Ihnen wie folgend Auskunft geben:

1. Die Standorte in der Dachauer Str. sowie in der Görresstraße sind geeignet. Das Mobilitätsreferat hat der Aufstellung bereits zugestimmt.
2. Der Auftrag für die Installation und den Betrieb der Dialog Displays ist für fünf Jahre vergeben worden. Es fallen in der Zeit folgende Kosten pro Display an, die dann jährlich mit dem Bezirksbudget verrechnet werden:
 - a. Betrieb und Unterhalt: jährlich 178,50 Euro + ggf. Ersatzteile; die Überprüfung der Displays wird jährlich durchgeführt, erstmalig ein Jahr nach der Installation
 - b. Entstörung: 166,60 € + ggf. Ersatzteile; fällt pro Störung an
 - c. Umsetzung: 803,25 €; fällt nur bei einer Umsetzung an

S-Bahn Linien 1, 2, 4, 6, 8
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Ampfingstraße
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81673 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Das Baureferat hat die Bereitstellung der Dialog-Displays sowie deren Installation, Wartung, Entstörung und Versetzung extern vergeben und die Dienstleistung für eine Laufzeit von fünf Jahren eingekauft. Sobald die Dialog-Displays abgerufen werden, wird auch die Dienstleistung abgerufen. Da die Bezirksausschüsse laut Beschluss die laufenden Kosten tragen, müssen wir diese auch über die Laufzeit weitergeben. Eine Befristung auf zwei Jahre ist also nicht möglich.

Das Direktorium hat uns mitgeteilt, dass für eine Bereitstellung der Mittel ein Beschluss notwendig ist. In dem Beschluss müssen neben den Standorten auch die Übernahme, der unter Punkt 2 aufgeschlüsselten Kosten bestätigt werden.

Sobald uns der Beschluss zugegangen ist, leiten wir die Installation in die Wege und stimmen einen Termin mit unserem Partnerunternehmen ab.

Mit freundlichen Grüßen

gez.